

wo der Gneis und der Granit zusammenstoßen, und die unvermeidliche Spalte den Verkehr der Dämpfe gestattet hat. Wenn nun die Verhältnisse im Erzgebirge so sind, daß die sächsische Regierung angeordnet hat, zu verhindern, daß eine unberufene, das Interesse der Allgemeinheit schädigende Ausnutzung der in Frage kommenden Werte Platz greift, so dürfte sich vielleicht empfehlen, auch in den Gewässern zu forschen, die im Fichtelgebirge dem Berge entquellen, nachdem sie den Granit durchsetzen, in denen das Vorkommen der erwähnten radioaktiven Mineralien festgestellt worden ist.

Besprechung neuer Farbstoffe und Musterkarten für Färberei und Druckerei.

Von P. KRAIS, Tübingen.

(Eingeg. d. 22./10. 1908.)

Von Mitte August bis Mitte Oktober ist folgendes eingegangen (vgl. diese Z. S. 686, 1073, 1745 und 1988).

Badische Anilin- & Soda-Fabrik.

A th y l s ä u r e b l a u RR, Prospekt und Musterkarte, ein sauerfärbender, egalisierender, dunkelblauer Wollfarbstoff von guter Echtheit.

A n t h r a c h i n o n b l a u g r ü n BX in Pulver, etwas blauer als das ältere Anthrachinongrün GXN, dem es in Eigenschaften ähnelt.

A l i z a r i n b l a u s c h w a r z GT Pulver, ein Wollfarbstoff zum Nachchromieren, dessen Kombinierbarkcit in einer Musterkarte mit 12 Mustern gezeigt wird, die Echtheit ist gut.

Leopold Cassella & Co.

D i a m i n r o s a FFB, ein direkter Baumwollfarbstoff, der dem älteren BD nahekommt, doch etwas klarer färbt.

A z o w o l l b l a u 6 B, ein dunkelblauer Egalisierungsfarbstoff mit leuchtend blauer Übersicht auch in dunklen Färbungen, namentlich für Damenkonfektion und Garnfärberei empfohlen.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.

„Bitte zu belichten“, I und II, zwei Karten, in denen 20 Muster einmal in unechten, einmal in den zum Teil neuen lichtechten direkten Baumwollfarbstoffen der Firma gefärbt sind. Schon nach wenig Tagen zeigt sich der Unterschied deutlich. Selbstverständlich kann an solche direkt gefärbte Baumwollfarbstoffe kein Anspruch auf Waschechtheit gestellt werden, aber für gewisse Zwecke, wo Waschechtheit nicht verlangt wird, können diese neuen lichtechten Farben empfohlen werden.

B e n z o e c h t s c h a r l a c h 4 BA, **8 BA**, **B e n z o e c h t r o t 9 BL**, Musterkarte auf Garn, Baumwolle und Halbwolle.

B r i l l a n t r e i n b l a u G und **5 G**, hervorragend klare Blaus, für Baumwolle.

B r i l l a n t b e n z o v i o l e t t B und **2 R** ebenfalls Farbstoffe von besonderer Klarheit.

D i a z o b r i l l a n t s c h a r l a c h 2 BL extra konz., **5 BL extra**, und **D i a z o b r i l l a n t - o r a n g e G**, drei neue Diazotierfarben für Baumwolle.

R o s o l r o t B extra und **R o s o l s c h a r l a c h G extra**, zwei basische Rots von der Echtheit der Rhodamine.

D i a z o e c h t s c h a r w a r z V und extra, zwei neue Entwicklungsschwarz für Baumwolle.

B e n z o l i c h t b o r d c a u x 6 BL und **B e n z o l i c h t r o t 8 BL**, zwei neue substantive Rots von sehr guter Lichtechnik und angenehm geckerter Nuance.

B r i l l a n t e c h t b l a u 4 G, ein klares, lichtechtes Direktblau für Baumwolle.

B r i l l a n t b e n z o e c h t v i o l e t t 2 RL und **BL**, zwei schöne Lilas von sehr guter Lichtechnik.

A l g o l e b 3 G und **R**, zwei sehr schöne Gelbs, die die bekannten vorzüglichen Echtheiteigenschaften der Algofarben besitzen.

K a t i g e n t i e f g r ü n 5 B extra konz. Ein russischgrüner Schwefelfarbstoff.

B r o m i n d i g o FB (vgl. S. 1989) auf Wolle und Seide.

G a l l o v i o l e t t D in Teig, Druckmuster aus der Praxis, unter Pararot reserviert.

P a r a b r a u n G, ein neuer, mit Rongalit weiß ätzbarer Farbstoff für Paranitranilinentwicklung in Baumwolldruck.

M o n o c h r o m b r a u n G in Teig, läßt sich zusammen mit Chromkalium in einem Bad färben, hat gute Echtheiteigenschaften (Wolle).

Farbwerk Mühlheim vorm. A. Leonhardt & Co.

B a s i s c h e F a r b s t o f f e a u f B a u m w o l l g a r n, eine Karte mit 72 Mustern in je zwei Schatten.

P y r o l f a r b e n a u f W a t e r g a r n. 72 Muster, zum Teil in Schatten ausgefärbt.

W o l l f a r b s t o f f e a u f W o l l g a r n 195 Muster, nach 8 verschiedenen Verfahren mit lauter verschiedenen einzelnen Farbstoffen gefärbt.

Read Holliday & Sons, Ltd.

T i t a n e c h t s c h a r w a r z BG und **R**, **T i t a n m a r i n e b l a u N**, eine Musterkarte, die diese direkten Baumwollfarbstoffe in ihren verschiedenen Anwendungsweisen zeigt.

H a l b w o l l f a r b s t o f f e. Eine Musterkarte mit 48 Färbungen.

Wülfing, Dahl & Co., A.-G.

S u l f u r o l f a r b e n a u f B a u m w o l l g a r n 108 Färbungen, die die Schwefelfarbstoffe dieser Firma vorführen.

F ä r b u n g e n a u f W o l l e. 260 Färbungen auf Wollgarn, nach 7 verschiedenen Verfahren hergestellt.

Berichtigung.

In Nr. 38 dieser Zeitschrift steht unter der Überschrift: Die amtliche Prüfungsstelle für pharmaz.-chemische Präparate (Vortrag, gehalten zu Jena in der Fachgruppe für mediz.-pharmaz. Chemie des Vereins deutscher Chemiker, am 12./6. 1908) ein Aufsatz von Dr. A. Eichengrün, in welchem er die Behauptung aufstellt, daß ein Geheimer Sanitätsrat, der ich nur sein kann, da ich die erste Veröffentlichung in der „Berliner Klinischen Wochenschrift“ über das Mittel gebracht habe, das Präparat Griserin als Panacee, als All-